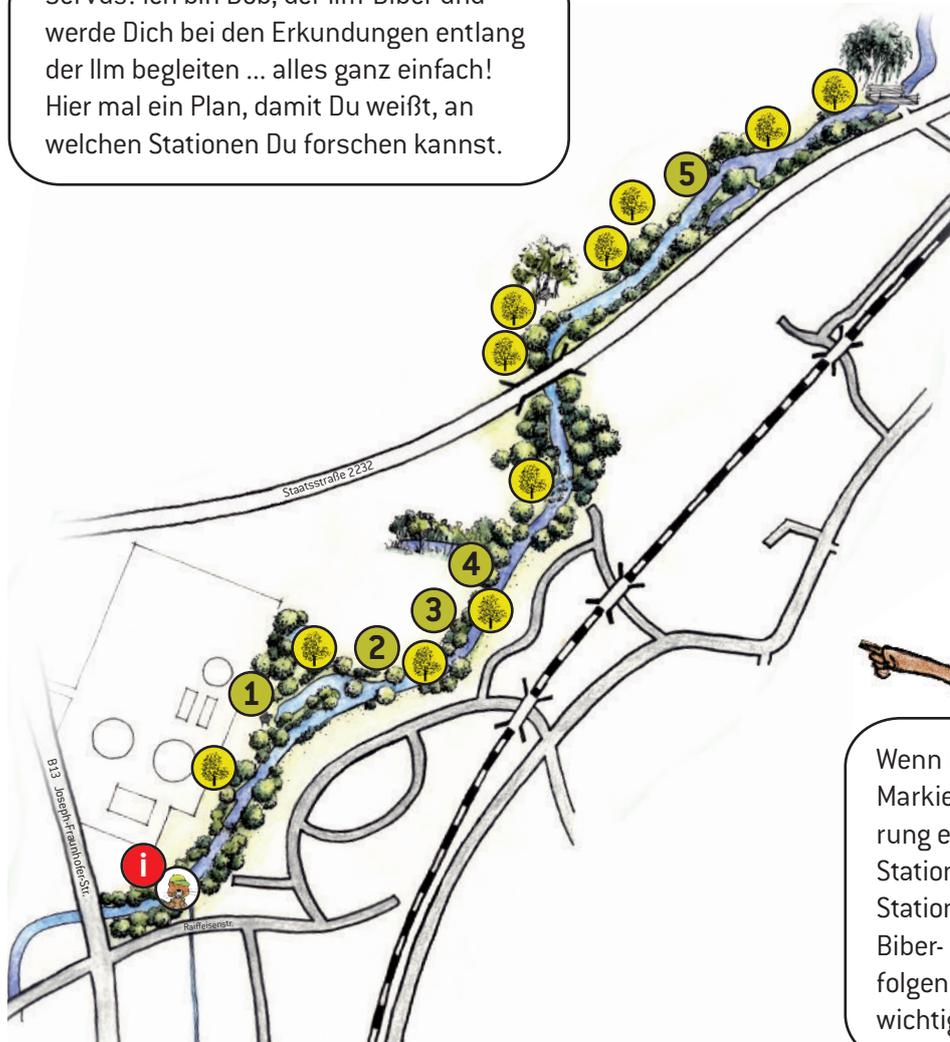


# BOBS BIBER- UND BAUMERKUNDUNG AN DER ILM



Servus! Ich bin Bob, der Ilm-Biber und werde Dich bei den Erkundungen entlang der Ilm begleiten ... alles ganz einfach! Hier mal ein Plan, damit Du weißt, an welchen Stationen Du forschen kannst.



## STATIONEN

-  Biberparcours-Markierung
-  Standort
-  1 Fleißiger Nager an der Ilm
-  2 Baumeister am Gewässer
-  3 Bobs Biber-Geheimnisse I
-  4 Bobs Biber-Geheimnisse II
-  5 Gestalter neuer Lebensräume – Tiere im Biberrevier
-  Baumparcours-Markierung



Wenn Du eine Station mit einer Biberparcours-Markierung oder einer Baumparcours-Markierung entdeckt hast, liest (oder rätst) Du den Stationen-Namen/Titel. Nun suchst Du die Station mit dieser Bezeichnung in Deinem Biber- oder Baum-Erkundungsgeheft. In der folgenden Kurzanleitung findest Du noch wichtige Hinweise zum Symbol-System!

## INFORMATION, AUSGABESTELLEN FÜR ERKUNDUNGSBÖGEN

Bund Naturschutz-Geschäftsstelle  
Türltorstr. 28 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Öffnungszeiten:  
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr  
Telefon: 08441 71880

Hier erhalten Sie auch Informationen zu Führungen und Betreuungsprogrammen für Schulklassen.

Bürgerbüro Pfaffenhofen im Rathaus  
Hauptplatz 1 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Telefon: 08441 78-102

## MITZUBRINGEN SIND

Eine feste Schreibunterlage oder Klemmbrett, Stift, Tesa sowie Sammelbeutel

## DAUER EINER ERKUNDUNG

Etwa 1 bis 3 Stunden – je nach Umfang der Erkundung und Alter. Die Erkundungen und Themen können kombiniert, einzeln oder in Teilen absolviert werden. Mit Schulklassen empfiehlt sich eine selbstständige Erkundung in Kleingruppen an mehreren Stationen/Themen.





# HINWEISE ZUM UMGANG MIT DEN ERKUNDUNGSBÖGEN

## TAFELSYMBOLE ALS ORIENTIERUNGSHILFE

Die Tafeln/Stationen sind in Themen- und Aufgabenbereiche unterteilt, die Du an folgenden Symbolen erkennst:



Erstaunliches,  
Wissenswertes



Natur betrachten  
und beobachten



Aufgaben zum  
Ausprobieren vor Ort



Auskünfte zu  
Heilwirkungen  
aus der Volksmedizin



Mythen, Sagen  
und Legenden,  
literarische Bezüge



Warnhinweis,  
Gefährdungsursachen

Auch auf den Erkundungsbögen finden sich diese Themen- und Aufgabensymbole. Wenn sie mit Nummern versehen sind, führen sie Dich zu bestimmten Informationen und Aufgaben auf der Tafel. Hier brauchst Du nur die Tafelpunkte (●) von oben nach unten abzählen und musst nicht den ganzen Text auf der Tafel lesen.

## ERKUNDUNGSBOGEN-SYMBOLS ENTSPRECHEN BESTIMMTEN PUNKTEN AUF DEN TAFELN

**STATION: FLEISSIGER NAGER AN DER ILM  
LEBENSRAUM** Kreuze Richtiges an!

1, 2  
Biber brauchen ... (3x)  
 schnell fließende ...     Auen mit viel ...

Biber ...  
 gestalten sich eine vielfältige ...

*(AUSSCHNITTE AUS DEN ERKUNDUNGSBÖGEN)*

---

**STATION: ESCH**

2 Ein Eschenblatt besteht aus \_\_\_ Teilblättern!

1 Flugversuch  
 hat geklappt     hat nicht geklappt

→

→

→

**LEBENSRAUM**

- Biber brauchen langsam fließende oder stille Gewässer mit ausreichendem Nahrungsvorkommen. Ideal sind **große, intakte Fluss- bzw. Bachauen** mit reichem Weichholzbewuchs. Ansonsten sind sie anspruchslos.
- Der Biber richtet sich nach seinen Bedürfnissen ein: Durch dauernde Bautätigkeit gestaltet er – wenn man ihn lässt – eine **vielfältige Wasserlandschaft** mit Teichen, Tümpeln und Röhrichtbereichen.

*(AUSSCHNITTE AUS DEN TAFELN)*

---

- Betrachte einmal die **Struktur** und die **Farbe der Rinde** (Borke)!
- Wie viele **Einzelblätter** (Fiedern) hat eigentlich ein gefiedertes Eschenblatt?

---

- **Versuche** einmal die Früchte fliegen zu lassen!
- **Schätze den Umfang** der Esche und umgreife ihren Stamm hierzu! Messe ihn anschließend mit einem Maßband!

1. Punkt → (from sun symbol to 'Biber brauchen...')  
2. Punkt → (from sun symbol to 'Der Biber richtet sich...')  
2. Punkt → (from eye symbol to 'Betrachte einmal die Struktur...')  
1. Punkt → (from hand symbol to 'Versuche einmal die Früchte fliegen...')

Bei Teilüberschriften auf der Tafel zählt das vorherige Symbol, es wird aber wieder neu gezählt!

## HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG FÜR SCHULKLASSEN/GRUPPEN

- Selbstständiges Arbeiten in Kleingruppen ermöglichen.
- Die Erläuterung des Symbolsystems ist wichtig.
- Der Lehrer entscheidet selbst, welche Stationen bzw. Themenbereiche erkundet werden.
- Gruppen/Personen verteilen sich zu Beginn am besten auf verschiedene Stationen.
- Die Reihenfolge der Stationen ist unwesentlich. Die Gruppen suchen sich nach einer fertig bearbeiteten Station selbstständig eine neue, vorzugsweise unbesetzte Station, um einen Stau zu vermeiden.
- Bei Such-, Beobachtungs- und Daueraufgaben Zeit lassen (z. B. Arten auf den Klappenpulten beim Weg übers Gelände auch wirklich suchen und Pflanzenteile sammeln).
- Eine Nachbereitung im Unterricht wäre natürlich wünschenswert.

## HINWEIS

Die Druckwerke [Erkundungsbögen] dürfen nur zu privaten und unterrichtlichen Zwecken im Rahmen des Projekts „Biberpfad Pfaffenhofen“ genutzt werden. Konzept: Beringer Naturerfahrung, [www.naturerfahrung.info](http://www.naturerfahrung.info)